

aber mit einem klasse haltenden Torhüter ein 0:0 erreicht werden.

Beim 2. Spiel hieß der Gegner KF Miesbach (München + Freising). Nach einem starken Spiel und einer 1:0-Halbzeitführung musste das Team aber dem kampfbetonten Spiel Tribut zollen und sich mit 1:3 geschlagen geben. Danach wartete das Hammerlos auf die Recken des vorderen Albals, denn der amtierende Meister aus Langen (Osnabrück) wartete zum Duell. Die gegnerische Mannschaft spielte ihre zahlenmäßige Überlegenheit routiniert aus und wies die "Vorderen Albtäler" mit 2:4 in die Schranken.

So blieb der Mannschaft nur noch im Spiel gegen die selbsternannten "Meister der 3. Halbzeit" aus Ober-Roden (Mainz) eine Chance, ihren 1. Sieg bei der Premiere einzufahren. Doch hier musste sich das Team seiner lauffintensiven Spielweise der ersten 3 Spiele beugen und konnte "nur" ein torloses Unentschieden erkämpfen. Immerhin erreichte das Team "Vorderes Albtal" damit von zehn Mannschaften den 8. Platz im Turnier konnte trotz schwerer Beine seine Stärke bei der 3. Halbzeit in der Waldfesthalle voll ausspielen. Dabei wurde die Kameradschaft mit den Reichenbacher Kolpingbrüdern bei Pfälzer Spezialitäten und Rockmusik ausgiebig gepflegt.

Am Ende waren sich alle Spieler vom Team "Vorderes Albtal" einig, dass die Zeit kommen wird, wann nochmals gemeinsam der Griff nach der Meisterschale gewagt werden soll, denn "Nach dem Turnier 2011 ist bekanntlich vor dem Turnier 2012, 2013..!"

Ulmer Eisenbahnfreunde/ Sektion Ettlingen

Sommerferien-Dampfbzug-Romantik auf der Murgtalbahn

Am **Sonntag, 7. August**, gibt es wieder eine nostalgische Dampfbzugfahrt der **Ulmer Eisenbahnfreunde/Sektion Ettlingen** von Karlsruhe/Hbf., durch das landschaftlich wunderschöne Murgtal in den Nordschwarzwald nach Baiersbronn. Mit unserer Dampflokomotive 502740, dem gemütlichen roten Speisewagen und den historischen Personenwagen geht es ab Karlsruhe/Hbf. um 9.05 Uhr vom Rheintal, über hohe Brücken und durch viele Tunnel hinauf nach Baiersbronn und abends wieder zurück.

Über Raststatt (9:44) Kuppenheim (9:54) Gaggenau (10:07) Gernsbach (10:23) Weisenbach (10:34) Langenbrand (11:04) Forbach (11:23) Schönmünzsch (11:48) erreicht der Zug Baiersbronn um 12.10 Uhr, rechtzeitig zu einem eventuellen Mittagessen oder für eine Weiterfahrt nach Freudenstadt mit der Stadtbahn.

Die Rückfahrt von Baiersbronn nach Karlsruhe beginnt um 16.47 Uhr und erreicht die Fächerstadt um 19.34 Uhr.

Es gelten die die UEF-Dampfbzugfahrkarten (Verkauf im Zug), sowie das KVV-Regioticket, das Baden-Württemberg-Ticket und das Wochenendticket der DB mit einem

zusätzlichen UEF-Dampfbzugzuschlag. Ausführliche Informationen unter www.murgtal-dampfbzug.de oder 07223-800861.



Ettlinger Moschdschelle e.V.

Straßenfastnachter on Tour

Am 16. Juli war es wieder so weit, das Mini-golf-Turnier 2011 der Straßenfastnachter stand an. Dieses Jahr fuhr man mit der Schwarzwaldbahn nach Gengenbach zu Deutschlands verrücktester Mini-golfanlage. Die Sonne schien und die Laune konnte nicht besser sein. Das Einlochen erfolgte u. a. in ein Froschmaul, durch eine Kuh, einen Wasserfall und weitere verrückte Bahnen brachten alle ordentlich ins Schwitzen. Großen Beifall erhielten die Sieger, bei den Damen: Nathalie Fait, bei den Herren: Can Beyhun, bei den Teens: Sina Walter und bei den Kids: Annabell Beyhun, Glückwunsch. Den Pokal hat sich Can mit 52 Punkten erspielt, die "rote Laterne" erhielt Melanie Weber. Anschließend stärkte man sich in Gengenbach mit Kaffee, Eis und Kuchen, bevor es wieder mit dem Zug nach Hause ging. "Wir alle waren uns einig, es war ein schöner Tag!"



Ansprechpartner für die Straßenfastnachter:

Werner Engasser, Tel. 0721 885973, Jens Maier, Tel. 0721 4765319 und Christa Glasstetter, Tel. 07243 217435.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, 07243 77848 oder unter www.moschdschelle.de

Bienenzüchter Ettlingen und Albgau

33. Karlsbader Bienenmarkt

Am Sonntag, 7. August, findet ab 10 Uhr wieder unser Bienenmarkt auf dem Vereinsgelände an der L 622 zwischen Langensteinbach und Ittersbach (ausgeschildert) statt. Angeboten werden neben den üblichen Dingen für das leibliche Wohl wie

jedes Jahr Königinnen, Jungvölker, Bienenprodukte und Imkereiarartikel eines regional bekannten Imkereifachgeschäftes.

Für Interessierte werden Bienenvölker in verschiedenen Behausungen mit fachkundigen Erklärungen gezeigt. Außerdem wird zum Schaulaufen mit Honigproben eingeladen. Daneben stehen natürlich viele erfahrene Imker zu Gesprächen über die Bienenhaltung in der Region bereit. Alle Imker, deren Familienmitglieder, Freunde der Imkerei und andere Interessierte, sind eingeladen.

Die Freundschaftsbrücke Nicaragua berichtet:

Nicaragua-Lauf

Im Juni fand wie berichtet, in Alfdorf ein "Lauf für Nicaragua" statt, anlässlich des Schulfestes der Schule im Lindengarten. Lauf und Bewirtung brachten dem Kinderhilfswerk in Mittelamerika stolze 2246,10 Euro ein! Die Verantwortlichen freuen sich über diese eindrucksvolle Summe und danken für das großartige Engagement, vor allem im Namen der Kinder und Mitarbeiter in Nicaragua.

Gerade in der Sommerpause kommen oft nicht die benötigten Spenden zusammen, um den Quartalshaushalt von immerhin über 47.000 US \$ zu überweisen. Auf dem weiten Weg dahin ist diese Spende ein mehr als willkommener Beitrag!

Spenden sind steuerlich absetzbar, Spendenkonto 1241629, Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, BLZ 66050101.

Freier Kindergarten

Von Langeweile keine Spur

Es ist so weit: Das Kindergartenjahr geht dem Ende entgegen. Blicken Erzieher, Kinder und Eltern in diesen Tagen zurück, so sind sich wohl alle einig, dass der Erweiterungsbau des Freien Kindergartens das prägende Thema war. Zum einen für die Eltern, die sich im Bauausschuss engagiert und tatkräftig mitgeholfen haben, zum anderen für die Erzieher, die sich während der letzten Monate immer wieder auf neue räumliche Situationen einstellen mussten und dabei ihren pädagogischen Auftrag nicht aus den Augen verloren haben. Sie haben es geschafft, dass den Kindern die Baustelle nicht als laute, staubige Verbotszone in Erinnerung bleibt, die sie in ihren Aktivitäten einschränkt, sondern als großer Abenteuer-Spielplatz, auf dem sie unendlich viel entdecken und lernen können. Daher gab es am vergangenen Freitag auch einige enttäuschte Gesichter, als der Bauzaun plötzlich verschwunden und kein Bagger mehr in Sichtweite war. Wie gut, dass die kleinen Bauherren einige Tage zuvor die Baustelle noch mal nach "Schätzen" abgesucht haben, die nun als Collagen die Wände des neuen Ateliers schmücken und sie an die aufregende Zeit erinnern. Am Mittag wurde den Kindern dann ganz feierlich der Schlüssel für ihr neues

Haus überreicht. Gemeinsam sangen sie das fetzige Lied "Wer will mit uns bauen?", dass sie in den vergangenen Wochen begleitete. Außerdem hatten alle Gelegenheit, sich in einer eigens zusammengestellten Power-Point-Präsentation die verschiedenen Bauphasen noch einmal anzuschauen - und so manch einer war überrascht, wie schnell letztendlich alles ging. Auch während des anschließenden gemeinsamen Picknicks im Garten liefen die Kinder immer wieder hinein und bestaunten den Neubau, der neben dem Atelier einen großen, hellen Bewegungsraum für die psychomotorische Förderung sowie einen Materialraum beherbergt. Ein wenig gedulden müssen sich die Kinder allerdings noch, denn jetzt steht erst einmal der Umbau des Bestandsgebäudes an, das energetisch auf den neuesten Stand gebracht und dem Neubau angepasst wird. Da dies den alltäglichen Ablauf doch sehr beeinträchtigen würde, zieht der Kindergarten mit samt "Inhalt" nach den Sommerferien für einige Wochen in eine zurzeit leerstehende Einrichtung nach Spessart: Das Abenteuer geht also weiter!

Mindestens so spannend wie die Baustelle war die Eingewöhnungsphase für die diesjährigen neuen Mond- und Sternenkinder. Sie haben sich gut integriert und schnell ihren Platz in der Gruppe gefunden. Bei den "Wackelzähnen" hingegen herrschte in den vergangenen Tagen schon Abschiedsstimmung. Obwohl sich alle auf die Schule freuen, ist doch so mancher traurig, dass die Zeit im Freien Kindergarten nun vorbei ist. Die zukünftigen Schüler sowie Eltern und Erzieher bedanken sich bei allen Ettlinger Einrichtungen und Betrieben, die mit ihren Aktivitäten und Veranstaltungen einen abwechslungsreichen Vorschul-Unterricht ermöglichen haben. Als Abschluss trafen sich die "Großen" wie jedes Jahr zum Übernachten im Kindergarten mit Schatzsuche und allem, was dazu gehört. Wir wünschen den Schulanfängern 2011 einen guten Start und allen eine tolle Ferienzeit!

www.freier-kindergarten-ettlingen.de



"Wer will mit uns bauen?" tönte es bei der Einweihung des Erweiterungsbaus lautstark aus dem Freien Kindergarten.

Zeugen Jehovas

"Gottes Königreich komme!"

Millionen, wahrscheinlich Milliarden Menschen beten im Vaterunser um das Reich Gottes. Und genau darum ging es in diesem Jahr bei den Kongressen von Jehovas Zeugen unter dem Motto "Gottes König-

reich komme!". Der Kongress fand in der Commerzbank Arena in Frankfurt statt. Ca. 200 Zeugen Jehovas aus Ettlingen waren angereist, um dem Programm zu folgen. Die Bitte um das Kommen des Reiches Gottes aus dem Bibelbuch Matthäus 6:10 ist für sie von großer Bedeutung. Es wird einschneidende Veränderungen für die Erde und die Menschheit mit sich bringen. Realistische Dramen und verschiedene Vortragsreihen, überhaupt das gesamte Programm drehte sich um dieses zentrale Thema - Das Reich Gottes. Einer der Höhepunkte war der Hauptvortrag "Wird der Mensch die Erde zerstören", dem mehr als 24.000 zuhörten. Es wurde klar herausgestellt, dass Gott dies nicht zulassen wird und es wurde auch hier wieder gezeigt, welche Rolle Gottes Königreich dabei spielt. Für Jehovas Zeugen, natürlich auch für die aus Ettlingen angereisten, ist dieses Reich Gottes eine reale Regierung und sie machen es zum Mittelpunkt ihres Lebens.



Viele freiwillige Helfer trugen zum Gelingen dieses Kongresses bei. Das Bild zeigt Rebekka Weiß und Elke Strauß aus Ettlingen bei der Trinkwasserausgabe.

Vorträge am Sonntag, 7. August
9.30 Uhr: Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen
17 Uhr: Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsgeschichtliche Ausstellung im August entfällt

Die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen bleibt im August geschlossen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Neu! - "Doppelkopf"

Im seniorTreff Bruchhausen möchte sich eine Gruppe zum Doppelkopfspielen bilden. Wer dieses interessante Spiel früher schon gespielt hat und gerne wieder aufgreifen möchte, melde sich telefonisch unter der Nummer 0163 2388784 oder im Rathaus Bruchhausen. Die Interessenten können dann bei einem ersten Treffen festlegen, wann und wie oft sie sich zum Spielen im seniorTreff im Rathaus Bruchhausen treffen wollen.

Termine:

Montag, 8. August

13 Uhr - **Boule** - Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 9. August

9 Uhr - **Sturzprävention**

Mittwoch, 10. August

14.30 Uhr - **Boule** - Fère-Champenoise-Straße

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im seniorTreff im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Geschwister-Scholl-Schule Ettlingen-Bruchhausen

"Das Ende naht und wir werden noch mal richtig WILD"

"Für die letzten 2 Wochen hatten sich die Klassenlehrerinnen Frau Jung-Kühn und Frau Richter etwas Besonderes ausgedacht. Zusammen mit der Parallel-Klasse 4b probten wir ein Theaterstück für unsere gemeinsame Abschlussfeier.

Es heißt: "Wo die wilden Kerle wohnen" Dafür überlegten wir uns Kostüme, die wir an zwei Vormittagen genäht und geklebt haben. Dabei wurden wir von unserer TW-Lehrerin Frau Schneider und einigen Müttern unterstützt.

Alle, die nicht an den Kostümen mitgewerkelt haben, arbeiteten an der Kulisse. So wurde aus unseren eintönigen Stellwänden ein tiefer, dunkler Wald und ein Karton verwandelte sich in ein Boot.

Wir haben fleißig geprobt und jetzt sind wir gespannt darauf wie unseren Eltern das Stück gefallen wird.

Trotz aller Vorfreude sind wir auch ein bisschen traurig. Es heißt Abschied nehmen. Wir verlassen die Grundschule. Unsere Klassenlehrerinnen Frau Richter und Frau Jung-Kühn werden wir sehr vermissen. Sie haben uns viel beigebracht und wir hatten jede Menge Spaß zusammen. Adieu und danke auch an Mme. Aznar, Frau Scherge, Frau Schneider und Frau Constantin."

Von Ann-Kathrin

Klasse 4a der Geschw.-Scholl-Schule